



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Pieter A. A. Boeser an Adolf Erman**

**Boeser, Pieter A. A.**

**Leiden, 22.12.1924**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-65688](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-65688)

Leiden 22 December 1924

Lieber Freund!

Meine Frau und ich wünschen Ihnen  
Frau, Ihnen und den Ihrigen eine  
freundliche Weihnacht und ein glück-  
liches Neujahr

Meine Frau hat ein kleines Weihnach-  
tagsgeschenk an Ihre Adresse abge-  
schickt. Es besteht aus einem Kilo Hollän-  
discher Butter, einem Kilo Kaffeebohnen  
und einem Käse von zwei Kilo. Sie hat  
gehört dass diese Sachen in Berlin nicht  
so gut als man wünscht zu bekommen  
sind. Hat sie sich in dieser Hinsicht  
geirrt, sei dann so freundlich mit Demos-  
thenes zu denken:  $\mu\upsilon\delta\epsilon\upsilon\sigma\iota\varsigma\ \lambda\upsilon\mu\alpha\pi\tau\epsilon\iota\upsilon\sigma\iota\varsigma\ \epsilon\beta\epsilon\tau\iota$   
 $\delta\epsilon\omega\upsilon\upsilon\ \kappa\alpha\iota\ \tau\alpha\upsilon\tau\alpha\ \kappa\alpha\tau\omicron\pi\delta\omicron\upsilon\upsilon\upsilon.$

Vor einigen Jahren <sup>halbes</sup> Sie mir einen Sonder-  
abdruck geschickt in welchem Sie eine  
Stelle aus dem hiesigen Museum be-

handelen. Die Inschrift <sup>enthält</sup> die Klage eines  
Schadchens, dass sie so jung gestorben ist  
Ich habe dieselbe heraus gegeben Band VII  
Tafel XV Nr. 13. Ich verstand den Text nicht.  
Sie haben denselben sehr schön interpretirt.  
Nun kann ich den Sonderabdruck nicht  
mehr finden, ~~versuche~~ Wollen Sie viel-  
leicht so freundlich sein mir zu schreiben  
in welchem Festbunde oder in welcher  
Festschrift Sie diesen Text übersetzt haben.  
Vielleicht kann ich diesen Festbunde  
oder diese Festschrift hiewegends auf-  
finden.

Mit den herzlichsten Grüßen  
für Sie Ihre Frau und Ihre  
Familie

Ihr  
P. J. J. Baeyer

P. J. Nach habe ich vergessen Ihnen zu  
schreiben dass ich mit 1. December abge-  
treten bin als Unter-Direktor des Museums.  
Lektor kann ich bleiben bis ich 70 Jahre alt  
bin. Ich werde in 1925 67 Jahr. Im Museum  
behalten mein Zimmer.